

Akademie der Kulturellen Bildung erweitert Fachbereich Literatur & Sprache

Remscheid, 30.04.2019 – **Mit einer zweiten festen Dozentur baut die Akademie der Kulturellen Bildung ab Mai 2019 dauerhaft den Fachbereich Literatur und Sprache aus. Sascha Pranschke wird das Programm der Akademie mit Angeboten zu Creative Writing bereichern und verantwortet zusammen mit Dr. Julia Abel die inhaltliche Ausrichtung des Fachbereichs.**

Sascha Pranschke (45) ist Schriftsteller, Literaturpädagoge und Dipl.-Kulturwissenschaftler. Er studierte kreatives Schreiben und Kulturjournalismus bei Hanns-Josef Ortheil an der Universität Hildesheim. Als Dozent für Kreatives Schreiben war er für verschiedene Institutionen und Bildungseinrichtungen tätig, u.a. an den Universitäten Münster und Hildesheim, für das Literaturbüro NRW in Düsseldorf und das Westfälische Literaturbüro in Unna. Von 2010 bis 2011 leitete er das Junge Literaturhaus Köln.

Pranschke lebt als freier Autor und Herausgeber von Romanen und Erzählungen in Dortmund. Zuletzt erschien 2018 sein Roman „Am Ende der Welt liegt Duisburg am Meer“. 2017 wurde er mit dem Förderpreis des Literaturpreises Ruhr ausgezeichnet. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Ruhrgebiet und dem Rheinland arbeitete er in den letzten Jahren an mehreren, teils preisgekrönten Schreibprojekten, bei denen Romane über die Region und eine Oper entstanden.

An der Akademie der Kulturellen Bildung wird Sascha Pranschke vor allem Angebote zum kreativen bzw. literarischen Schreiben konzipieren. Sein Augenmerk richtet er auf das erzählerische Handwerkszeug und zeigt, was Literatur trotz Unterschieden in Thema, Stilmitteln oder Genre verbindet.

Besonders liegt Pranschke die interdisziplinäre Arbeit am Herzen. „Songtexte schreiben und selbst vertonen, Lyrik als Street Art in den öffentlichen Raum bringen, Texte in Buchwerkstätten gestalten – mit solchen Kursen, die über den Tellerrand blicken, möchte ich das Angebot der Akademie noch erweitern“, sagt Pranschke. „Dafür bietet mir die breite Aufstellung der Akademie mit ihren unterschiedlichen Fachbereichen eine einzigartige Basis.“

Akademie-Direktorin Prof. Dr. Susanne Keuchel betont: „Wir freuen uns, dass wir dank der Unterstützung durch den Bund und das Land NRW im Fachbereich Literatur und Sprache künftig ein noch umfassenderes Programm anbieten können. Mit den Schwerpunkten zu populärem Erzählen, Literatur in der Migrationsgesellschaft und Creative Writing deckt die Akademie eine literarische Bandbreite ab, die nah an den Lebenswelten von Jugendlichen ist und gesellschaftliche Entwicklung berücksichtigt.“

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung
des Bundes und des Landes NRW
Torsten Schäfer, Pressesprecher
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Fon (02191) 794-259 / -199
Fax (02191) 794-205
Mail: pressestelle@kulturellebildung.de

Kulturpartner:



Die Akademie wird gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

